Stadt Oberhausen	**13.11.2012 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
23.Sitzung des Planungsausschusses Sitzungsraum 170, Rathaus Oberhausen		

Anwesende

Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz
Herr Frank Bandel
Herr Karl-Heinz Emmerich
Herr Hubert Cordes
Herr Dieter Janßen
Frau Angelika Jäntsch
Frau Helga Weingärtner für Herrn Karl-Heinz Pflugbeil
Herr Stefan Scheffler
Herr Dirk Vöpel
Herr Horst Wolter
Herr Kurt Löwenthal (Bgm.)
Herr Denis Osmann
Herr Hermann-Josef Schepers
Herr Ralf Geese (Bgm.)
Herr Holger Ingendoh (Bgm.)
Herr Dipl.-Ing. Andreas Völker (Bgm.)
Frau Dipl.-Ing. Regina Wittmann
Herr Michael Hake (Bgm.)
Frau Regina Boos

Abwesende

Herr Karl-Heinz Pflugbeil

Verwaltung/Gäste

Herr Beigeordneter Klunk, Peter	Beigeordneter des Dezernates 5 – Planen und Bauen –
Frau Königsmann, Heidi	Schriftführerin des Dezernates 5 – Planen und Bauen –
Frau Janclas, Sabine	Bereich 5-6 – Tiefbau –
Herr Terhart, Thomas	Bereich 5-1 – Stadtplanung –
Herr Kraus, Uwe	Fachbereich 5-1-10 – Stadtentwicklung und vorbereitende Bauleitplanung –
Frau Kempken, Sylvia	Koordinatorin des Dezernates 4 – Umwelt, Gesundheit und ökologische Stadtentwicklung
Herr Röpell, Armin	Fraktion Die Grünen
Frau Weltmann, Stefanie	WAZ Reaktion
Frau Mondrowski	Sprecherin der Bürgerinitiative Kirchhellener Straße
Anwohner/innen der Kirchhellener Straße	

Stadt Oberhausen	**13.11.2012 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
23.Sitzung des Planungsausschusses Sitzungsraum 170, Rathaus Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Formelle Feststellungen und Hinweise

2 Bestimmung eines Ausschussmitgliedes für die Berichterstattung im Rat

3 Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

4 **Bauleitplanung**

4.1 Bebauungsplan Nr. 603 - Arenastraße -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: B/15/2336-01

4.2 Bebauungsplan Nr. 576
- Sterkrader Tor -
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2213-01

4.3 Bebauungsplan Nr. 648 - Matzenbergstraße -
Beschluss zur Vergrößerung des Plangebiets und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2189-01

4.4 Bebauungsplan Nr. 670
- Dachsstraße / Luchsstraße -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/15/2291-01

5 **Berichte der Verwaltung**

5.1 Zukunft des Regionalen Flächennutzungsplans (RFNP)
Form der Fortführung des flächennutzungsplanerischen Teils des RFNP nach dem Ende der Befugnis der Planungsgemeinschaft zur Änderung, Ergänzung und Aufhebung des RFNP
Vorlage: M/15/2371-01

5.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 11.09.2012 zum Fahrverbot für LKW ab 7,5 Tonnen und Temporeduzierung auf der Kirchhellener Straße von der Kreuzung Hartmann-/Fernewaldstraße bis zum Ortsschild Bottrop;
Ergänzt durch den Prüfauftrag aus der Bezirksvertretung Sterkrade am 06.09.2012
Vorlage: M/15/2347-01

6 **Anträge**

6.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Errichtung einer Querungshilfe für Radfahrer bzw. Fußgänger von der Werthfeldstraße zur Eichenstraße (GHH-Parkplatz)
Vorlage: A/15/2318-01

6.2 Antrag der CDU-Fraktion zum Neubau der Tiefgarage unter dem Osterfelder Marktplatz
Vorlage: A/15/2317-01

Stadt Oberhausen	**13.11.2012 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
23.Sitzung des Planungsausschusses Sitzungsraum 170, Rathaus Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Formelle Feststellungen und Hinweise

Frau Bürgermeisterin, Stefanie Opitz, stellt sich als neue Vorsitzende des Planungsausschusses vor und bedankt sich bei **Herrn Bandel** für die Leitung der letzten beiden Sitzungen.

Sie begrüßt die Ausschussmitglieder,die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie der Presse und die anwesenden interessierten Bürgerinnen und Bürger der Kirchhellener Straße.

Sie entschuldigt **Herrn Hake** von der Linken Liste Fraktion, für den kein Vertreter benannt wurde.

Sie schlägt vor, den Punkt 5.2:

Antrag der CDU-Fraktion vom 11.09.2012 zum Fahrverbot von LKW ab 7,5 Tonnen und Temporeduzierung auf der Kirchhellener Straße von der Kreuzung Hartmann-/Fernewaldstraße bis zum Ortsschild Bottrop; Ergänzt durch den Prüfauftrag aus der Bezirksvertretung Sterkrade am 06.09.2012

vorzuziehen. Die Ausschussmitglieder sind mit der Vorgehensweise einverstanden.

Frau Opitz stellt fest, dass die Tagesordnung form- und fristgerecht eingegangen ist und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes für die Berichterstattung im Rat

Berichterstatter für die nächste Ratssitzung ist **Frau Regina Wittmann**.

3. Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

Es wird Fehlanzeige gemeldet.

5.2. Antrag der CDU-Fraktion vom 11.09.2012 zum Fahrverbot für LKW ab 7,5 Tonnen und Temporeduzierung auf der Kirchhellener Straße von der Kreuzung Hartmann-/Fernewaldstraße bis zum Ortsschild Bottrop; Ergänzt durch den Prüfauftrag aus der Bezirksvertretung Sterkrade am 06.09.2012
Vorlage: M/15/2347-01

Frau Opitz erteilt der Sprecherin der Bürgerinitiative für die Kirchhellener Straße **Frau Mondrowski** das Wort.

Frau Mondrowski nimmt ausführlich Stellung zu den einzelnen Punkten des Berichtes der Verwaltung und stellt nochmals die besondere Betroffenheit der Bürgerinnen und Bürger im Umfeld der Kirchhellener Straße dar.

Frau Janclas geht auf die Fragestellung von **Frau Mondrowski** ein und erläutert die rechtlichen Rahmenbedingungen. Insbesondere weist sie darauf hin, dass es sich bei der Kirchhellener Straße um eine Landesstraße mit überregionaler verkehrlicher Funktion handelt und die Vorgaben der Straßenverkehrsordnung zwingend eingehalten werden müssen. Sie informiert, dass die Untersuchungen zur Lärmkartierung für das Jahr 2013 im Stadtgebiet Oberhausen fortgeschrieben werden und durch die Untersuchungsergebnisse neue Erkenntnisse möglich sind.

Frau Opitz bedankt sich für das bürgerschaftliche Engagement und eröffnet die Diskussion:

Herr Emmerich bestätigt, dass es bei dem Thema Lärmschutz Handlungsbedarf gibt und verweist ebenfalls auf die vorgesehene Lärmkartierung im Stadtgebiet Oberhausen.

An der Diskussion beteiligen sich neben **Herrn Emmerich** auch **Frau Wittmann**, **Herr Ingendoh, Frau Boos**, **Frau Janclas** und **Herr Klunk**. Alle haben Verständnis für die persönliche Betroffenheit der Anwohnerinnen und Anwohner der Kirchhellener Straße, verweisen jedoch auf die gesetzlichen Vorschriften, die ausführlich von **Frau Janclas** dargelegt wurden.

Der Vorschlag, ein festes Radargerät an der Kirchhellener Straße aufzustellen findet breite Zustimmung.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, ein festes Radargerät an der Kirchhellener Straße zu errichten.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4. Bauleitplanung

4.1. Bebauungsplan Nr. 603 - Arenastraße - Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss Vorlage: B/15/2336-01

Einstimmig - zustimmend - vorberaten.

4.2. Bebauungsplan Nr. 576
- Sterkrader Tor -
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2213-01

Einstimmig - zustimmend - vorberaten.

4.3. Bebauungsplan Nr. 648 - Matzenbergstraße -
Beschluss zur Vergrößerung des Plangebiets und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2189-01

Einstimmig - zustimmend - vorberaten.

4.4. Bebauungsplan Nr. 670
- Dachsstraße / Luchsstraße -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/15/2291-01

Einstimmig - zustimmend - vorberaten.

5. Berichte der Verwaltung

5.1. Zukunft des Regionalen Flächennutzungsplans (RFNP)
Form der Fortführung des flächennutzungsplanerischen Teils des RFNP nach dem Ende der Befugnis der Planungsgemeinschaft zur Änderung, Ergänzung und Aufhebung des RFNP
Vorlage: M/15/2371-01

Herr Klunk informiert über die rechtliche Situation und bestätigt, dass der Regionale Flächennutzungsplan (RFNP) nicht in Dauerrecht übergegangen ist. Die Vertreter des verfahrenbegleitenden Ausschusses haben sich für einen gemeinsamen Flächennutzungsplan ausgesprochen. Die Räte der einzelnen beteiligten Städte müssen entscheiden, wie künftig zu verfahren ist. Der heutige Bericht dient zur Information. Eine Beschlussfassung ist für die nächste Gremienfolge vorgesehen.

Herr Emmerich, **Frau Wittmann**, **Herr Schepers**, **Frau Boos** und **Herr Vöpel** sehen überwiegend Vorteile in der Fortführung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Kommunen. Unter anderem wird dadurch die interkommunale Zusammenarbeit gefördert und eine Beschlussfassung auf Basis mehrerer Kommunen hat gegenüber dem Regionalverband Ruhr (RVR) mehr Durchsetzungskraft.

Frau Wittmann bittet in diesem Zusammenhang um einen Bericht zum Sachstand des Regionalplanes.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

6. Anträge

6.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Errichtung einer Querungshilfe für Radfahrer bzw. Fußgänger von der Werthfeldstraße zur Eichenstraße (GHH-Parkplatz) Vorlage: A/15/2318-01

Als Begründung für den Antrag der CDU-Fraktion erläutert **Herr Osmann** die Situation auf der Werthfeldstraße und **Herr Schepers** verteilt zur Ansicht einige Fotos.

Frau Janclas informiert, dass sie im Vorfeld Kontakt mit dem Landesbetrieb NRW aufgenommen haben, in dessen Zuständigkeit sich die Straße befindet. Der Landesbetrieb Straßen hat im Vorfeld den Antrag wegen fehlender Sichtbeziehungen und weil die Breite der Straße für die Anlage einer Querungshilfe nicht geeignet ist, abgelehnt.

Herr Schepers wirbt dafür, ggf. die Beschilderung zu ergänzen.

Frau Janclas sagt zu, die Anregungen an den Landesbetrieb Straßen NRW weiter zu leiten.

Der Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung, den Wunsch zur Ergänzung der Beschilderung an den Landesbetrieb Straßen NRW weiter zu leiten.

6.2. Antrag der CDU-Fraktion zum Neubau der Tiefgarage unter dem Osterfelder Marktplatz Vorlage: A/15/2317-01

Herr Klunk nimmt Bezug auf die Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld. **Herr Pflugbeil** hat zwischenzeitlich Kontakt mit dem privaten Investor **Herrn de Witt** aufgenommen, der eine Erweiterung der Stellplätze vornehmen könnte. Der Investor hat abgelehnt außer den privaten Stellplätzen, weitere für die Öffentlichkeit zugängliche Stellplätze anzulegen, da er Konfliktpotential bei der Abgrenzung zwischen öffentlichen und nichtöffentlichen Parkplätzen sieht.

Herr Emmerich bestätigt, dass durch die Behandlung in der Bezirksvertretung Osterfeld der Punkt erledigt ist und der Antrag als gegenstandslos angesehen werden kann.

Ende der Sitzung: 16.10 Uhr

Vorsitzende
Stefanie Opitz

Schriftführerin
Heidi Königsmann